



Dienstag, 8. Juni 1976

Blatt 1212

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Radarüberwachung: 1.174 Anzeigen
(rosa)

Lokal: Schmelz: Spazierwege sollen instandgesetzt werden
(orange) Pop-Rhythmus im Kur- und Erholungspark Ober-Laa
30.000 kamen zu Pfingsten in die Sommerbäder
Ab heute: Grünes Licht für den Wiener Ferienclub

Kultur: Ausstellung in Gumpendorf: Blätter, Blüten, Bäume
(gelb) Große Silberne Ehrenzeichen für Wiens Konzertmanager

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

schmelz: spazierwege sollen instandgesetzt werden

1 wien, 8.6. (rk) die bezirksvertretung rudolfsheim-fuenfhaus verlangt von den zustaendigen stellen, dass die gehwege auf der schmelz, im besonderen jene des kleingartenvereins ''zukunft'' (das gesamte areal gehoert dem bund) instandgesetzt werden. ueberdies sollen wirksame massnahmen getroffen werden, damit privatautos nicht mehr zufahren koennen. nur rettungs-, feuerwehr- und lieferfahrzeuge soll die zufahrt gestattet sein. dieser forderung liegt ein antrag der sozialistischen fraktion der bezirksvertretung zugrunde, der einstimmig beschlossen wurde.

durch aufgrabungen (leitungseinbauten) auf dem gelaende des kleingartenvereins ''zukunft'' wurden nicht nur die hauptwege, sondern auch die spazierwege zwischen den gartenanlagen stark beschaedigt. spaziergaenger sind daher gefaehrdet.

da die schmelz den bewohnern als erholungsgebiet zur verfuegung steht, und vor allem alte, gebrechliche leute die wege benuetzen, sollten diese - so bezirksvorsteher max e d e r - instandgesetzt werden. dazu kommt, dass immer mehr autofahrer in die hauptwege der kleingartenanlage, vor allem zum schutzhaus, einfahren, obwohl dort fahrverbot besteht. da die polizei nicht in der lage ist, das fahrverbot zu ueberwachen, und immer wieder fussgaenger durch zufahrende autos gefaehrdet werden, sollen die zufahrtswege durch schranken versperrt werden. (am)

0936

L o k a l :

=====

pop-rhythmus im kur- und erholungspark ober-laa

2 wien, 8.6. (rk) am kommenden samstag, dem 12. juni, findet im kur- und erholungspark ober-laa im konzertgarten ein fuenf stunden dauerndes popkonzert statt. zehn gruppen - schmetterlinge aus wien, magic aus graz, die wiener gruppen daeuuling, smiler, liebe und seine leute, acid, hedge hog, socrates und ostinato sowie die aus kenya stammende band kangee - werden musik machen. zwischendurch ist der von der oe 3-musicbox her bekannte orf-moderator peter schrott zu hoeren: er fuehrt durchs programm.

zum grossen pop-konzert im kur- und erholungspark ober-laa, das im rahmen der aktion "ja zu wien" stattfindet, laedt buergermeister leopold g r a t z die jugend wiens ein. gratz wird auch selbst am nachmittag das konzert besuchen.

der besuch ist gratis. gratis sind auch die "ja zu wien"-ansteckknöpfe, die bei der veranstaltung verteilt werden. 40 schilling kosten hingegen die "ja zu wien"-leibchen, 50 schilling die posters mit werken von arik b r a u e r , georg e i s l e r , rudolf h a u s n e r , friedensreich h u n d e r t w a s s e r und wolfgang h u t t e r . diese fuenf kuenstler unterstuetzen die aktion "ja zu wien" und haben bilder mit einem bekenntnis zu wien zur verfuegung gestellt. die t-shirts und poster sind bei den eingaengen erhaeltlich. (hs)

0939

k u l t u r :

=====

ausstellung in gumpendorf: blaetter, blueten, baeume

3 wien, 8.6. (rk) "blaetter, blueten, baeume" von hillamaria c i s l a g h i , in den verschiedensten graphischen techniken dargestellt, zeigt die galerie gumpendorf, 6, gumpendorfer strasse 129, ab morgen, mittwoch, in ihren ausstellungsraeumen.

hillamaria cislaghi hat an der universitaet wien zunaechst germanistik studiert und anschliessend die akademie der bildenden kuenste besucht. zunaechst werbegraphikerin, ist sie seit dem jahr 1960 kuenstlerisch taetig und hat seit damals bereits in zahlreichen ausstellungen ihre arbeiten in der oeffentlichkeit gezeigt.

die ausstellung ist bis 30. juni, dienstag bis freitag von 15 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

0941

grosse silberne ehrenzeichen fuer wiens konzertmanager

8 wien, 8.6. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte dienstag vormittag in vertretung von landeshauptmann leopold g r a t z landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r den generalsekretaeeren der gesellschaft der musikfreunde wien und der wiener konzerthausgesellschaft professor albert m o s e r und peter w e i s e r die ihnen verliehenen grossen silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

(may)

1226

L o k a l :

=====

30.000 kamen zu pfingsten in die sommerbaeder

4 wien, 8.6. (rk) mehr als 30.000 wienerinnen und wiener wagten sich zu den feiertagen ins kühle nass. waehrend am pfingstsamstag die badelustigen noch zoegernd die sommerbaeder aufsuchten, - 4.000 - waren es sonntag schon 10.000. erst der pfingstmontag lockte mehr als 16.000 sonnenhungrige an, allerdings meist in baeder mit vorgewaermten becken. so waren das theresienbad und das ottakringer bad die meist frequentierten. im ottakringer bad gab es am pfingstsonntag einen bedauerlichen zwischenfall. ein badegast erlitt eine herzattake und konnte trotz wiederbelebungsversuche nicht gerettet werden.

da in den naechsten wochen mit einem ansturm auf die staedti-schen baeder zu rechnen ist, erinnert die baederverwaltung daran, dass heuer auch in den sommerbaedern badehaubenpflicht besteht. daher ein appell an die wasserratten: packt auch die badehaube ein.

aber nicht nur verbote, sondern auch erfreulichere dinge liess sich die baederverwaltung einfallen: im kongressbad wurden, einem vielfachen wunsch entsprechend, neue sonnenbaeder gebaut. da sich der schwimmunterricht in den hallenbaedern sehr bewaehrt hat, wird er nun auch auf sommerbaeder ausgedehnt. versuchsweise wird heuer ein schwimmkurs im schafbergbad abgehalten. im gaensehaeufel gibt es einen seniorengymnastikkurs und schliesslich noch eine erfreuliche nachricht: die eintrittspreise bleiben trotz steigender kosten gegenueber dem vorjahr unveraendert. (ka)

1110

L o k a l :

=====

ab heute: gruenes licht fuer den wiener ferienklub

5 wien, 8.6. (rk) am dienstag nach pfingsten hat der verkauf fuer die klubkarten zum heurigen wiener ferienklub fuer die 15 bis 25jaehrigen begonnen. verkaufsstellen der klubkarten zum preis von 20 schilling sind alle z-filialen, die jugendzentren der stadt wien, das landesjugendreferat wien sowie das musikhaus "for music". der ferienklub, dessen vielfaeltige aktionen von 1. juli bis ende august laufen werden, wird gemeinsam vom landesjugendreferat wien und den verschiedenen jugendorganisationen organisiert. die klubkarte berechtigt sowohl zum kostenlosen besuch diverser veranstaltungen im rahmen des klubs als auch zum verbilligten bezug von karten fuer popkonzerte, klassische konzerte, theaterveranstaltungen, baederbesuche, verbilligte reitstunden etc. unter anderem bietet das heurige klubprogramm eine reihe popkonzerte, tanzparties, sommerkonzerte, konzerte im arkadenhof, kellertheaterauffuehrungen und auffuehrungen interessanter neuer filme mit anschliessender diskussion. neue programmpunkte sind ein medien-work-shop, rundfahrten durch wien und eine romantische fahrt ins burgenland. auf vielfachen wunsch der jugendlichen im vergangenen jahr wurde auch das wiener planetarium in das programm aufgenommen.

zu diesem vom landesjugendreferat veranstalteten rahmenprogramm kommen noch vielfaeltige angebote der verschiedenen jugendorganisationen: so veranstaltet die oesterreichische gewerkschaftsjugend zwei grosse popkonzerte, die sozialistische jugend laedt zu einer riverboatshuffle und einer burgparty in laxenburg ein, die junge oevp fuehrt wieder auf der alten donau eine segelschule durch. mit der naturfreundejugend koennen die klubteilnehmer in der umgebung wiens kletterfahrten fuer anfaenger unternehmen oder auf dem kitzsteinhorn sommerschilauflauf betreiben. die wiener pfadfinder laden zum lagerfeuer ein und die roten falken haben ferien mit pferden und praerierromantik auf dem lager. (may)

k o m m u n a l :

=====

radarueberwachung: 1.174 anzeigen
in wien keine todesopfer im pfingstverkehr

7 wien, 8.6. (rk) die seit freitag vergangener woche von der wien-
ner polizei durchgefuehrte radarueberwachung zeigte waehrend der
pfingstfeiertage ihre auswirkungen: bis dienstag frueh wurden 1.174
schnellfahrer ertappt, die auch angezeigt wurden. die beiden im ein-
satz stehenden radargerate waren der polizei von der stadt wien zur
verfuegung gestellt worden, die damit eine zusage von buergermeister
leopold g r a t z erfuellte.

dienstag ueberzeugten sich stadtrat ing. fritz h o f m a n n
und polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r vom funktionieren
der geraete. die radargerate sind in autos eingebaut, die nicht als
polizeifahrzeuge gekennzeichnet sind, und werden an staendig wech-
selnden standorten eingesetzt.

die unfallsbilanz der pfingstfeiertage fuer wien weist 49 un-
faelle mit personenschaden aus. insgesamt wurden dabei 62 personen
verletzt. erfreulichste tatsache: der pfingstverkehr forderte in
wien keine todesopfer. (ger)

1148